

Saale-Zeitung.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

in allen die Spaltzeile oder deren Raum mit 16 Wg. berechnet...

Erscheint wöchentlich größtenteils...

Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis

Die Saale vierteljährlich 2,50 W., bei zweimonatlicher Zahlung 2,75 W., durch die Post 3 W., zweimonatlich 2 W., einmonatlich 1 W., ohne Frachtposten...

Dr. 5382 des amtl. Zeit.-Verz.

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

(Herausgeber-Verbindung mit Berlin, Selbstig, Magdeburg etc.)

Nr. 551.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 25. November

1893.

Der Jesuiten Antrag.

Aus Rom wird gemeldet, im Vatikan halte man nunmehr die Aufhebung des deutschen Jesuitengesetzes für gesichert. Mit welchem Rechte eine solche Forderung gestellt wird...

Ueber die Ziele und die Einrichtungen der Gesellschaft Jesu ist allerdings von dem Grafen Hoensbroech in verschiedenen Aufsätzen Aufklärung gegeben worden. Es bedürfte dieser Schriften nicht, um die Jesuiten kennen zu lernen...

In Reichstags sind die Meinungen sehr gespalten. Es besteht über den Antrag des Centrums bisher Einmütigkeit nicht einmal in der freisinnigen Partei. Es giebt dort eine Richtung, die dem Antrag günstig ist, es giebt aber eine andere Richtung, die mindestens die Opportunität der Zustimmung...

denn nicht der Jesuitenorden in erster Reihe zu dem Zwecke gestiftet worden, die Reformation rückgängig zu machen? Und wirkt er nicht in dieser Richtung liberal in den Ländern mit gemischter Bevölkerung?

Freilich ist es sehr wahrscheinlich, daß im Reichstage das Centrum den Versuch machen wird, Handelsverträge mit der Reichsregierung zustande zu bringen. Sieht doch die Verfassung der Handelsverträge bevor, aber die jetzt bereits Herr Preber mit bewundernswerter Doppelzungenhaft ausgesprochen hat...

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Aus der G. H. v. d. W. wird vom 24. d. gemeldet: Der Kaiser traf heute mittag 12 Uhr im festigen Jagdschloß ein; um 1 Uhr erfolgte der Aufbruch zur Jagd auf Saunen im Weiser Saure Weiden. In der heutigen Jagd nahmen teil: die Prinzen Heinrich, Albrecht und Friedrich Leopold, der Großherzog von Oldenburg, die Prinzen Christian, Friedrich, Gedon und Albert von Schleswig-Holstein und Prinz Adolf von Schaumburg-Lippe.

Braunschweig, 24. Nov. Der Prinzregent Albrecht ist mit seiner Gemahlin und seinem jüngsten Sohne, dem Prinzen Friedrich Wilhelm, heute abend aus Romens mittelst Sonderzuges zum Westerntal hier eingetroffen.

Wirtschafts- und Agrarier.

Der Versuch der Agrarier, den Grafen Caprivi als Lust zu behandeln und ihre Angriffe ausschließlich gegen die falsche Politik der „Leitenden Kreise“, der „Regierung“ usw. zu richten, ist gescheitert. Die Zurückweisung der „sachlichen“ Ausführungen an den Handelsminister hat zwar der Reichskammer dem Staatssekretär des Auswärtigen, Frhr. v. Marschall überlassen, aber wenn die Herren Graf Knigge, v. Ploeg und Gen. gescheitert haben, es würde dabei kein Wunder haben, so bezieht die Reichstags-Sitzung vom Freitag, daß sie sich wieder einmal täuschten. Frhr. v. Marschall hat am Donnerstag auffallender Weise noch zwischen den Agrariern, d. h. den Herren von Bunde der Landwirthe und der konservativen Partei als solcher unterrichtet; er wollte dem Grafen Knigge gegenüber nicht Wort haben, daß er diese Partei, der er selbst früher angehört hat, angegriffen habe.

In der neuesten Nummer der „Nation“ veröffentlicht der frühere Abg. Schröder einen Artikel, in welchem er nachdrücklich den Zusammenschluß aller Liberalen befürwortet.

Die erste Mahnung — so heißt es da —, welche Herr von Bismarck zu der Zeit, als das Volksgesetz in Verabreichung stand, an alle Liberalen richtete, ist heute mehr noch als damals am Plage. Es genügt in dieser Lage nicht, daß die gewöhnlichen Abstimmungen alle Liberalen zusammenkommen, es bedarf auch einer einheitlichen Aktion; nur dadurch kann den Gegnern wie den Freunden in den Parlamenten und außerhalb derselben die Ueberzeugung beigebraut werden, daß alle Liberalen fest zusammenstehen. In einem Sieg in den Parlamenten können freilich die Liberalen, wie die Lage jetzt ist, nur in Ausnahmefällen denken, aber die Wirkung sowohl auf die Regierung als auch auf die Bevölkerung ist doch eine ganz andere, wenn sie die liberalen Grundsätze durch einheitliches Zusammenwirken aller Liberalen verteidigt sehen, welche sich noch zum Liberalismus bekennen, als wenn, selbst nur Einheit in der Hauptlinie vorhanden ist, doch untergeordnete Verschiedenheiten zu unrentablen Aufzügen benutzt werden. In den Augen der Gegner wie der Freunde legt solche Selbstzerstückelung beide Teile herab und nimmt auch einem schließlich vielleicht übereinstimmenden Wirken den rechten Eindruck.

Außerhalb der Parlamente leben verlässliche Leute dies ganz ein. Das Land Mecklenburg hat trotz aller Verluste, Zwietracht zu fassen, der Ueberzeugung, daß alle Liberalen zusammengehen müssen, wenn der Kampf gegen ihre Gegner nicht hoffnungslos sein soll, auf dem Götterort Parteitagel Ausbruch gegeben. Es ist zu erwarten, daß die Verammlung der freisinnigen Vereinigung am 2. und 3. Dez. ebenfalls die Notwendigkeit der Einheit aller Liberalen in den Vordergrund stellen wird, und daß auch in anderen deutschen Gebieten das Beispiel Mecklenburgs Nachahmung findet.

Nur dann, wenn es gelingt, als Regel ein solches Zusammengehen der Liberalen herbeizuführen, ist für sie nach fünf Jahren Aussicht auf einen Erfolg bei den Wahlen; nur dann ist der Regierung die Möglichkeit gegeben, namentlich hohen Forderungen der konservativen liberalen Parteien gegenüber durch Auflösung des Parlamentes das Volk zu appellieren, ohne befürchten zu müssen, daß nur die extremen Parteien, rechts konservative und Merkale, links die Sozialdemokratie, den Vorteil haben davon.

Neue Reichstagsvorlagen.

Ein dem Reichstage zugegangener Gesetzentwurf bestimmt, daß die Gelege vom 27. Juni 1871 bez. 31. März 1873 nebst Abänderungen und Ergänzungen auf diejenigen Personen des Soldatenstandes und Beamten des Heeres und der Marine Anwendung finden sollen, welche infolge ihrer Teilnahme an den von deutschen Staaten vor 1870 geführten Kriegen invalide und zur Forderung des aktiven Militärdienstes bzw. zur Erfüllung ihrer Amtspflichten unfähig geworden sind. Dem Unterbetrachten verbleiben können entsprechende Unterstellungen oder Zuschüsse gewährt werden. Das Gleiche gilt von den früheren Angehörigen der preussischen Armee sowie deren Angehörigen. Das Gesetz hat 1893/94 und 1894/95 in Höhe von 1.250.000 M. aus dem Anwaltsfonds gedeckt werden. Die Zahl der beim 461. Mannschaften beträgt in Preußen 1223, in Sachsen 461, in Württemberg 121, Schleswig-holsteinische Armee 16, Marine 6. Der Gesetzentwurf über die Abgablungsgeschäfte ist jetzt auch im Reichstage eingegangen. Die wesentlichen Bestimmungen des Entwurfes waren bereits in einer Vorlage enthalten, welche in Verbindung mit selbständigen Aufträgen des Centrums und der konservativen, den Reichstag bereits in der Session von 1892/93 beschloß hatte. Der Gesetzentwurf wurde damals in einer Kommission durchberathen, kam aber, obgleich sachliche Hindernisse nicht vorhanden waren, im Plenum nur bis zur Mitte der zweiten Berathung. Es wurde fast von allen Seiten anerkannt, daß die Vorzüge im allgemeinen eine verlässliche Mitte in dem Streben einstellten, das wirtschaftlich Bedrängte und Wohlthätige an jener Gesellschaftern zu schonen, den Ansprüchen und Mißbräuchen aber möglichst entgegenzutreten. Man wird erwarten dürfen, daß die Angelegenheit jetzt zum Abschluß gebracht wird.

Der von der konservativen mit Unterstützung des Centrums bereits wiederholt eingebrachte, aber nicht zur vollen Erledigung gelangte Entwurf eines Heimstättengesetzes liegt jetzt dem Reichstage aufs neue vor. Der Antrag hat auch einige national-liberale Unterfertiger gefunden. Auch Herr v. Bismarck hat sich bei der früheren Berathung durchsicheren und anerkennend über die Grundzüge eines solchen in manchen Stellen an die preussische Heeres- und Landwehr-Gesetzgebung erinnernden Gesetzes ausgesprochen. Der Gesetzentwurf der Kommission mit großer Mehrheit angenommen wurde, kam in der Session von 1891/92 nur aus äußeren Gründen nicht zur Erledigung.

Von Zafakarbeiter-Kongress

Am Freitag besaßte sich der Kongress sowohl vormittags als nachmittags nur mit der Organisationsfrage. Unser H. Korrespondent schreibt uns über die Verhandlungen:

Es handelt sich hierbei um einen heiligen, theilweise in scharf persönlichen Zone geführten Streit zwischen den beiden bestehenden Centralverbänden, „Unterstützungsbund deutscher Zafakarbeiter“ und „Bund der Zafakarbeiter“. Von den Abhängen der ersten Vereinigung wird kategorisch die Aufhebung des Sozialvertrages verlangt, dieselbe verlangt eine Resolution der Bevollmächtigten des Unterstützungsbundes. Der Bund der Zafakarbeiter mit dem Ziel, die Zafakarbeiter mit dem Ziel, diese entgegenzunehmen, daß die Zafakarbeiter, ganz verschiedene Interessen zu verfolgen hätten, daß im weiteren der

Für

Weihnachts-Geschenke

Haben wir in allen Abteilungen unseres Lagers
große Bestände im Preise bedeutend ermäßigt.

Jedes Stück ist mit deutlicher Preisangabe versehen,
dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder vor Vertheuerung geschützt.

Verkauf wie bekannt zu billigsten streng festen Preisen.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstraße 23.

Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Gardinen,
Möbelstoffe, Teppiche, Portiären, fertige Wäsche, Normal-Unter-
kleider, Reisedecken, Schlafdecken, Bettdecken, Tischdecken.
Damen- und Mädchen-Mäntel, Jackets, Capes,
Abendmäntel etc.



Schablonen,

die schönsten und haltbarsten zum Vorzeichnen der Wäsche
und zum Signieren der Hüften, Säcke und Köanen
empfiehlt

Otto Unbekannt,

Verfasser für math., phys. und opt. Instr.,
Mehrschneiden querbor.



Als Spezialartikel empfehlen
Schlitten

in den verschiedensten und neuesten
Formen, leicht, solid und sauber aus-
geführt, zu vortheilhaften Preisen.

Darr & Axthelm,
Sollwagengäßchen, Eisenach in Thür.

Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstr. 24.



Dauerhafte Lederwaren!



- | | | |
|---|---|---|
| Photographalbum,
Portemonnaies,
Cigarrenetuis,
Brieftaschen,
Banknotentaschen,
Adress. | Notenmappen,
Schreibmappen,
Scrublous,
Reiseneceffaires,
Vesreibücher,
Schreibalbum. | Ringtaschen,
Pompadours,
Accessaires,
Schmucktaschen,
Handschuhkasten,
Handtaschen |
|---|---|---|

mit zur und ohne Stickerie empfiele
in sehr billigen Preisen.

Albin
Halle a. S.
Größte Auswahl in
in Doublé,
Koralle,
Aluminium,

Hentze
24 Schmeerstraße 24.
Schmuck-Sachen
Granaten,
Smyll,
Yet.

Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstr. 24.

Gediegene Papieransammlungen, Briefbogen und Karten in den
farbig mit und ohne Goldschnitt, Blumen, Verzierungen in weiß,
Anfertigung feiner Visitenkarten, Tisch- und Menukarten sowie
Neujahrswunschkarten mit Blumen empfiehlt billigt!

Sein Rauch
mehr!
Schornsteinaufläge!
Sein Rauch
mehr!
Lieferung als Specialität unter Garantie des Ausbleibens von Rauch, bei
Nichterfüllung des Zweckes erfolgt Zurücknahme.
Mache darauf aufmerksam, daß ich sämtliche Aufläge mit der mehrfach
preisgekrönten Dr. Graf & Co. Schuppenhauserfarbe streiche und
volle Garantie für Haltbarkeit leiste.

M. Thielemann's Klemmerei,
Gr. Ulrichstraße 60.

Apotheker Paul Evers Neutral-Seife

ist nur ächt, wenn jedes Stück die Firma trägt,
Neutral-Seife ist frei von jeder Schärfe, frei von jeder Bel-
Neutral-Seife ist höchst angenehm parfümiert und
Neutral-Seife verleiht schönen Teint und trägt zur
Neutral-Seife Erhaltung eines solchen bei.
kollert nur 25 Bfg. pro Stück,
Packel, 5 Stück, 1,16.

PAUL EVERS Drogenhandlung,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 51
„Kaisersäle“.

Fr. Hensel & Haenert

Halle a. S.

Kaffee-Rösterei im Großbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung — nur 4 Kilo-
Packete — in den Preislagen à 160, 180 und 200 Bfg.
per 4 Kilo sind stets frisch geröstet durch die hin-
reichend bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

Wollweiser Jagdpatronen in allen Schrot-Größen. Niederl.
J. R. Strässner, Weich, Str. 14.

Gustav Uhlig,
Uhrmacher,
Halle a. S., untere Leipz. Str.,
empfiehlt
sein großes Lager
goldener und silbener
Herren- u. Damenuhren.
Stück jede Uhr 2 Jahre Garantie.
Reparaturen prompt, schnell u. billig.
Auf jede Uhr 2 Jahre Garantie.
Reparaturen prompt, schnell u. billig.

Neut Patent-Wecker
(die sichersten der Welt),
welche so lange wecken, bis man
dieselben abstellt.

Neut Beamten-Wecker,
durchaus zuverlässig, die neueste
belle Construction, unter zwei-
jähriger Garantie, 5 Mk.
Patent-Nistelfeuer v. 3,50 an.
Gustav Uhlig,
Uhren- u. Musikwerkhändler,
untere Leipzigerstraße.
Fernsprecher 988.